

Pressemitteilung

4. März 2013



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolombusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

Solidaritätsveranstaltung // 2. Jahrestag der Fukushima-Katastrophe

桜の花の咲くかぎり So lange es Kirschblüten gibt

Konzertabend zum 2. Jahrestag der Fukushima-Katastrophe
von und mit Masako Ohta, Florian Hartl, Andreas Koll und Toshio Kusaba

11. März 2013, 20:30 Uhr - i-camp/neues theater münchen

Einlass und SAMURAI-KEBAP ab 19:30 Uhr

Die in München lebende japanische Pianistin **Masako Ohta** wird mit Klavier und Stimme einige Tankas (kurze Gedichte) von Takuboku Ishikawa (1886-1912) vortragen, weil für sie die Seele von Touhoku (Nordjapan) sehr genau widerspiegelt. Sie wird zudem zwei kleine japanische Klavierstücke von Ryuichi Sakamoto und Toru Takemitsu spielen.

Toshio Kusaba, u.a. Begründer des japanischen Subkulturinstituts, liest japanische Kinder-Märchen, z.B. "Hanasaka jiisan" (Ein alter Mann lässt einen verwelkten Kirschbaum erblühen) und rezitiert Gedichte. Der Münchner Musiker **Andreas Koll** begleitet Toshio Kusaba mit Tuba und diversen Instrumenten, auch er hat einige Gedichte für den Abend ausgewählt.

Der Münchner Musiker **Florian Hartl** wird eine Auswahl der Chopin-Prelude op 28 spielen und "Taube", die erste der acht Preludes für Klavier von Olivier Messiaen, gedacht als friedvoller Ausklang einer nächtlichen Meditation über die Katastrophe von Fukushima.

Der Abend wird von Toshio Kusaba mit SAMURAI-KEBAP gastronomisch betreut.

Dauer: ca. 120 Min., mit Pause

„So lange es Kirschblüten gibt“ ist eine Solidaritätsveranstaltung!

Eine Spendenbox zugunsten der Organisation "Schützt die Kinder von Fukushima" steht am Veranstaltungsabend vor Ort bereit!

Gespendet werden kann auch über folgendes Konto:

Spendenkonto der Stadt Sapporo

Kontonummer 2239358

Bankleitzahl 70070010 (Deutsche Bank AG, München)

Stichwort: Kinder aus Fukushima

*Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung durch
Kontrapunkt Klavierwerkstatt und i-camp/neues theater münchen statt.*



Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll

Vimystr. 24

85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90

Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine
Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München
und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Konzertabend am 2. Jahrestag der Fukushima-Katastrophe

von Massako Ohta, Florian Hartl, Andreas Koll und Toshio Kusaba

11. März 2013, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ÜBER DEN ABEND

„Die Kirschblüte stellt für uns Japaner das Lebenssymbol und die Lebenshoffnung dar. Damals, als ich das Geschehen von Fukushima die ganze Nacht durch am PC verfolgte, sah ich ein Bild. Ein Kirschbaum steht, mitten im katastrophalen Ruinenzustand, in voller Blüte. Da habe ich begriffen, dass wir Menschen in solcher Situation macht- und ratlos sind, aber die Kirschblüte nicht“, sagt der in München lebende, japanische Künstler Toshio Kusaba.

Die Kirschblüte gibt uns Freude, Kraft und Lust. So lange es die Kirschblüte gibt, dürfen wir sie genießen. Lasst die Kirschblüte weiter leben, dann sind auch wir da, so Kusaba weiter.

SPENDENAUFTRUF "SCHÜTZT DIE KINDER AUS FUKUSHIMA"

Im Rahmen des Delegationsbesuches aus Sapporo in München vom 8. – 13. März 2013 wird im gleichen Zeitraum u.a. eine Ausstellung im Foyer des Kulturreferates zu sehen sein. Es wird zu Spenden für Hilfsprojekte der Stadt Sapporo aufgerufen.

Kontakt zur Delegation: Pressevertreter wenden sich bitte an Herrn Akihiro Asano von der Deutsch-Japanischen Gesellschaft unter 089 / 606 681 84.

Spendenaufwurf

Aufgrund der radioaktiven Strahlung führen die Kinder aus Fukushima ein Leben, in dem sie kaum ins Freie gehen können.

Aus diesem Grund unterstützt die Stadt Sapporo Organisationen wie „Schützt die Kinder aus Fukushima – Hokkaido“, die sich darum bemüht, den Kindern aus Fukushima die Gelegenheit zu geben jedes Jahr ihre Sommerferien auf Hokkaido zu verbringen, wo sie sich unbeschwert im Freien aufhalten und neue Kraft tanken können.

Um diese Hilfsprojekte auch weiterhin durchführen zu können, bedarf es finanzieller Unterstützung.

Spenden zugunsten der Organisation "Schützt die Kinder von Fukushima" können über folgendes Spendenkonto getätigt werden:

Spendenkonto der Stadt Sapporo

Kontonummer 2239358

Bankleitzahl 70070010 (Deutsche Bank AG, München)

Stichwort Kinder aus Fukushima

Weitere Informationen: <http://www.city.sapporo.jp/shimin/support/kikin/fukushima-ger.html>

HINTERGRUND

Am 12. März 2011 explodierte das Atomkraftwerk Fukushima Daiichi durch die Folgen der Erdbeben und der Tsunami am Tag zuvor.

Weitere Kraftwerke folgten. Aufgrund der Kernschmelze wurde eine erhebliche Menge an radioaktiven Strahlungen freigesetzt – die Maßnahmen der Regierung jedoch waren extrem

Konzertabend am 2. Jahrestag der Fukushima-Katastrophe

von Massako Ohta, Florian Hartl, Andreas Koll und Toshio Kusaba

11. März 2013, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

mangelhaft: Die Informationen für die Bevölkerung blieben spärlich, die Evakuierung der verseuchten Gegend verlief langsam und die Maßnahmen zur Sicherung der Reaktoren erwiesen sich als unzureichend.

Auch fast zwei Jahre nach der Katastrophe sind die Schäden für Mensch und Umwelt nicht ansatzweise abzusehen.

Stattdessen profilierten sich die japanischen Politiker durch Schuldzuweisungen; Neuwahlen wurden ins Gespräch gebracht, ferner die Reaktivierung einiger Atomkraftwerke nach Ende der Katastrophe.

Konzertabend am 2. Jahrestag der Fukushima-Katastrophe

von Massako Ohta, Florian Hartl, Andreas Koll und Toshio Kusaba

11. März 2013, 20:30 Uhr

i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

Preise & Ermäßigungen

€ 10.-. Spenden sind willkommen, eine Spendenbox steht bereit!

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen

Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.